

Einreicher:

AfD-Fraktion

Anfrage

an Landrätin

an Vorsitzenden



öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreistag Uckermark

Datum:

06.03.2024

Inhalt:

Firmeninsolvenzen und Neugründungen in der Uckermark seit 2020

Fragestellung:

Die Zahl der Firmeninsolvenzen verharrt bereits seit Jahren auf einem hohen Niveau und erlebte zuletzt einen starken Anstieg. Sowohl die Coronakrise wie auch der Ukraine Konflikt und die massiv gestiegenen Energiepreise dürften dabei in vielen Fällen eine nicht unerhebliche oder sogar die entscheidende Rolle gespielt haben.

Während einige besonders große Pleiten mediale Aufmerksamkeit erregt haben (u.a. Galeria Kaufhof, die Modekette Orsay oder zuletzt der auch in der Uckermark zuvor stark vertretene Lila Bäcker), bleiben die meisten kleineren Insolvenzen außerhalb der Berichterstattung. Einem Bericht der Tagesschau zufolge allerdings lag die Gesamtzahl der Unternehmen, welche ein sogenanntes Regelinsolvenzverfahren beantragt haben bzw. beantragen mussten, im Juli 2023 um 23,8 % höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres (Vgl. "Zahl der Firmeninsolvenzen kräftig gestiegen". Artikel auf [www.tagesschau.de](https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/insolvenzen-verkehr-lagerei-100.html) vom 11.08.2023. Abrufbar unter: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/insolvenzen-verkehr-lagerei-100.html>; zuletzt aufgerufen am 22.02.2024.).

Demgegenüber soll auch die deutschlandweite Zahl an Firmenneugründungen zumindest im ersten Halbjahr 2023 mit einem Anstieg von etwa 16 % einen Aufschwung erfahren haben, allerdings auf "vergleichsweise niedrigem Niveau" (Vgl. "Wieder mehr Start-up-Gründungen im ersten Halbjahr 2023". Artikel auf [www.spiegel.de](https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/start-ups-wieder-mehr-gruendungen-im-ersten-halbjahr-2023-a-1b1faba4-b2cc-4143-8b50-1719cf5c5cba) vom 11.07.2023. Abrufbar unter: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/start-ups-wieder-mehr-gruendungen-im-ersten-halbjahr-2023-a-1b1faba4-b2cc-4143-8b50-1719cf5c5cba>; zuletzt aufgerufen am 22.02.2024.).

Angesichts dieser Berichte und mit Blick darauf, dass die Uckermark gemeinhin zu den wirtschaftlich eher schwachen Regionen gezählt wird, zeigt es sich als geboten, die allgemeine Entwicklung der Firmenneugründungen und -insolvenzen bzw. -insolvenzverfahren aufzuzeigen.

Daher fragen wir die Landrätin:

1. Wie viele Firmenneugründungen hat es seit dem Jahre 2020 und bis einschließlich 01/2024 in der Uckermark gegeben? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Monat sowie nach Stadt / Gemeinde / Amt.

2. Wie viele Firmeninsolvenzen bzw. -insolvenzverfahren hat es seit dem Jahre 2020 und bis einschließlich 01/2024 in der Uckermark gegeben? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Monat sowie nach Stadt / Amt / Gemeinde?

3. Wie bewertet die Landrätin die allgemeine Entwicklung der Firmenneugründungen und -insolvenzen bzw. -insolvenzverfahren in der Uckermark, insbesondere mit Blick auf die sogenannte Coronakrise und den Ukrainekonflikt sowie im Vergleich zur Entwicklung in anderen Bundesländern bzw. in der Bundesrepublik im Allgemeinen? Welche Faktoren erachtet sie als maßgeblich? Wie bewertet sie zudem die Zukunftsaussichten?

gez. Christian Bork

Unterschrift

26.02.2024

Datum